

Ihr dient den Aposteln und wißt, wie stark sie sind:
 Hebt einer solchen Stein wohl, wenn er es ernstlich
 beginnt?" —

„Das ist den Gottesboten,“ sprach Jener, „Kinderspiel:
 Die ganze Kirchen heben, der Heil'gen gibt es viel.
 Die tragen sie mit Thürmen und Zinnen auf der Hand
 Und werden nimmer müde, das ist hier allen bekannt.“

Da sprachen auch die Mönche: „So ist es, sicherlich.“
 „Der Auskunst,“ sprach der Kaufherr, „von Herzen
 freu ich mich.
 Verbaut nur bald die Steine, zum Lohn begehrt ich nichts:
 Mir lohnen die Apostel am Tag des jüngsten Gerichts.“

Der Kinder Engel.

„Wo die goldenen Schächten
 stehen,
 Wann kleine Kinder schlafen
 gehen.“

Wenn in jener guten alten Zeit, von welcher
 uns die Märchen und Sagen so viel des Schönen
 berichten und unsere Großeltern so mancherlei zu
 erzählen wußten, fromme Kinder in Köln sich
 zum Spiele versammelten, geschah es oft, daß sich
 ein gar schönes Kind zu ihnen gesellte und teil
 nahm an ihren unschuldigen Spielen. Wie freuten
 sich die Kleinen auf des holdseligen Kindes Er-
 scheinen, wußten sie auch nicht, woher es kam
 und wohin es ging, wenn es sie wieder verließ.
 Immer brachte das Kind seinen Gespielen etwas
 mit: Blumen, wie sie sonst in keinem Garten zu
 finden, hellglänzende Steine und wohlschmeckende